

**STRANZ**

# Alles ist möglich

## Nachschnitt-Kreissäge für Kleinsägewerk

Das Sägewerk Stranz ist überwiegend regional tätig. Aufgrund des Detailhandels ist es wichtig, die gewünschte Ware für die Kunden rasch zur Verfügung zu stellen. Um die Aufträge sehr flexibel bewerkstelligen zu können, wurde im vergangenen Jahr eine neue Paul-Nachschnitt-Kreissägenanlage installiert.

Seit etwa einem halben Jahr ist die neue Nachschnitt-Kreissäge im Sägewerk Stranz, Grambach bei Graz, in Betrieb. „Wir sind ein Familienbetrieb und leben hauptsächlich von Sonderbestellungen – und das überwiegend in Kleinmengen“, erläutert Sägewerks-Inhaber Adolf Stranz jun. im Gespräch. Aus diesem Grund suchte er eine Maschine mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis, die flexibel und rasch den oftmaligen Dimensionswechsel bewerkstelligen kann.

### Kraftvolles Paket

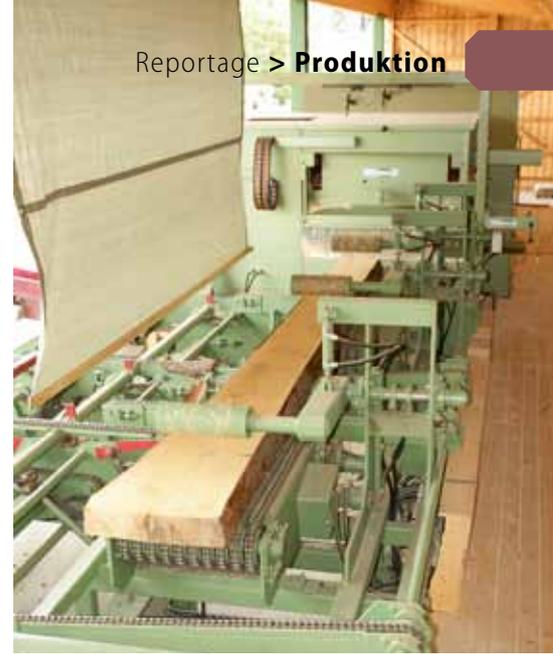
Fündig wurde der Säger bei der Paul Maschinenfabrik, Dürmentingen/DE. Die Wahl fiel auf die Nachschnitt-Kreissäge S/GL 1500\_225. „Die Maschine hat eine Durchlassbreite von 1500 mm und bewältigt Schnitthöhen bis 225 mm“, erklärt Ing. Johann Schirmböck, Göllersdorf. Er war als Österreich-Vertreter mit seiner Mannschaft für das Projekt und die Inbetriebnahme bei Stranz verantwortlich. Die Maschinenreihe S ist laut Hersteller für den Einsatz im Sägewerk konzipiert und besonders robust gebaut. Für den Hauptantrieb wurde ein Motor mit 160 kW Antriebsleistung installiert. Die gesamte Anlage verfügt über 220 kW.

Bei Stranz wird der Einschnitt mit einem Gatter durchgeführt. Durch den beengten Platz wurde die Nachschnitt-Kreissäge in einer neuen, 360 m<sup>2</sup> großen Halle untergebracht. Die Model-Aufgabe erfolgt mit dem Stapler auf einen Speicher-Querförderer. Die Mechanisierung (Zuführung sowie Abtransport) lieferte Mayrhofer, Wenigzell.

### Einfache Programmauswahl

Das Holz gelangt über eine Vereinzelung auf den Einzugsstisch vor der Nachschnitt-Kreissäge. Auf diesem werden die Model mittels Joystick-Bedienung ausgerichtet und anhand des gewählten Schnittbildes positioniert. Die Position der Spaltkeile wird dem Bediener mittels Linien-Laser angezeigt. Durch die verfahrbare Bedienkabine hat der Mitarbeiter immer einen guten Blick auf das zu schneidende Holz. Über die von Paul selbst entwickelte Schnittbildsteuerung NCD ist die Bedienung der Maschine sowie die Positionierung der Sägeblätter sehr einfach. Das Speichern oder Laden von unterschiedlichen Schnittbildern sowie die Zuordnung der Fixmaßtabellen zu den Schnittbild-Programmen ist jederzeit möglich. Alle Schnittbilder mit Fixmaßtabellen können gespeichert werden und stehen bei Bedarf sofort zur Verfügung. Außerdem hat der Bediener die Möglichkeit, einzelne Komponenten des aktuellen Schnittbildes zu verändern.

Die Schnittgut-Stärke wird am Einzugsstisch gemessen und die Steuerung positioniert aufgrund dieser Daten die Einzugsrollen der S/GL automatisch vor. Somit ist ein unsortierter Einschnitt mit verschiedenen Holzstärken jederzeit möglich. Die Paul-Nachschnitt-Kreissäge verfügt über vier servomotorisch verstellbare Teleskop-Sägeblattverstellungen und zwei springende Spaltkeile. Der minimale Abstand zwischen zwei Sägeblättern beträgt 20 mm. Die Maschine schneidet mit einer obenliegenden Sägewelle im Gleichlauf. Ein



**Genauere Vorpositionierung** der bis zu 225 mm starken Model am Einzugsstisch

### > DATEN & FAKTEN

#### SÄGEWERK STRANZ

<b>Inhaber:</b>	Adolf Stranz
<b>Standort:</b>	Grambach bei Graz
<b>Einschnitt:</b>	bis 3.000 fm/J
<b>Produkte:</b>	Bauholz sowie sämtliche Schnittholz-Dimensionen, auch Hobelware
<b>Absatz:</b>	überwiegend regional

bis zu vierstellig variabler Einschnitt plus Seitenbretter sowie die Erzeugung von Latten mit einem Lattenkopf mit 500 mm Breite kann durchgeführt werden. Seitenbretter und Schwarten werden mit einem Seitenwaren-Auszieher, welcher an der Holzauflaufseite montiert ist, sauber aus der Maschine transportiert. Bei Holzlängen über 5 m wird die Seitenware samt Schwarten mit der automatischen Schwartenkappsäge zentimetergenau auf die gewünschte Länge gekappt. Diese werden über den zweilamelligen SpreiBelabscheider abgesondert und fallen nach unten. Die Hauptware wird nach dem SpreiBelabscheider nach links abgezogen.

Schirmböck zeigt die Neuheiten der deutschen Maschinenfabrik auf der Holzmesse in Klagenfurt vom 26. bis 29. August. **MN <**



Bildquelle: Nöstler

**Paul-Seitenwaren-Auszug** mit automatischer Schwartenkappsäge hinter der Nachschnitt-Kreissäge



**Zufrieden mit der neuen Anlage:** Adolf Stranz jun. (re.) mit Ing. Johann Schirmböck